

20. September 2024, ZKI-Herbsttagung, Potsdam - Oliver Janoschka

Internationale Schlaglichter auf (generative) KI in der Tertiären Bildung



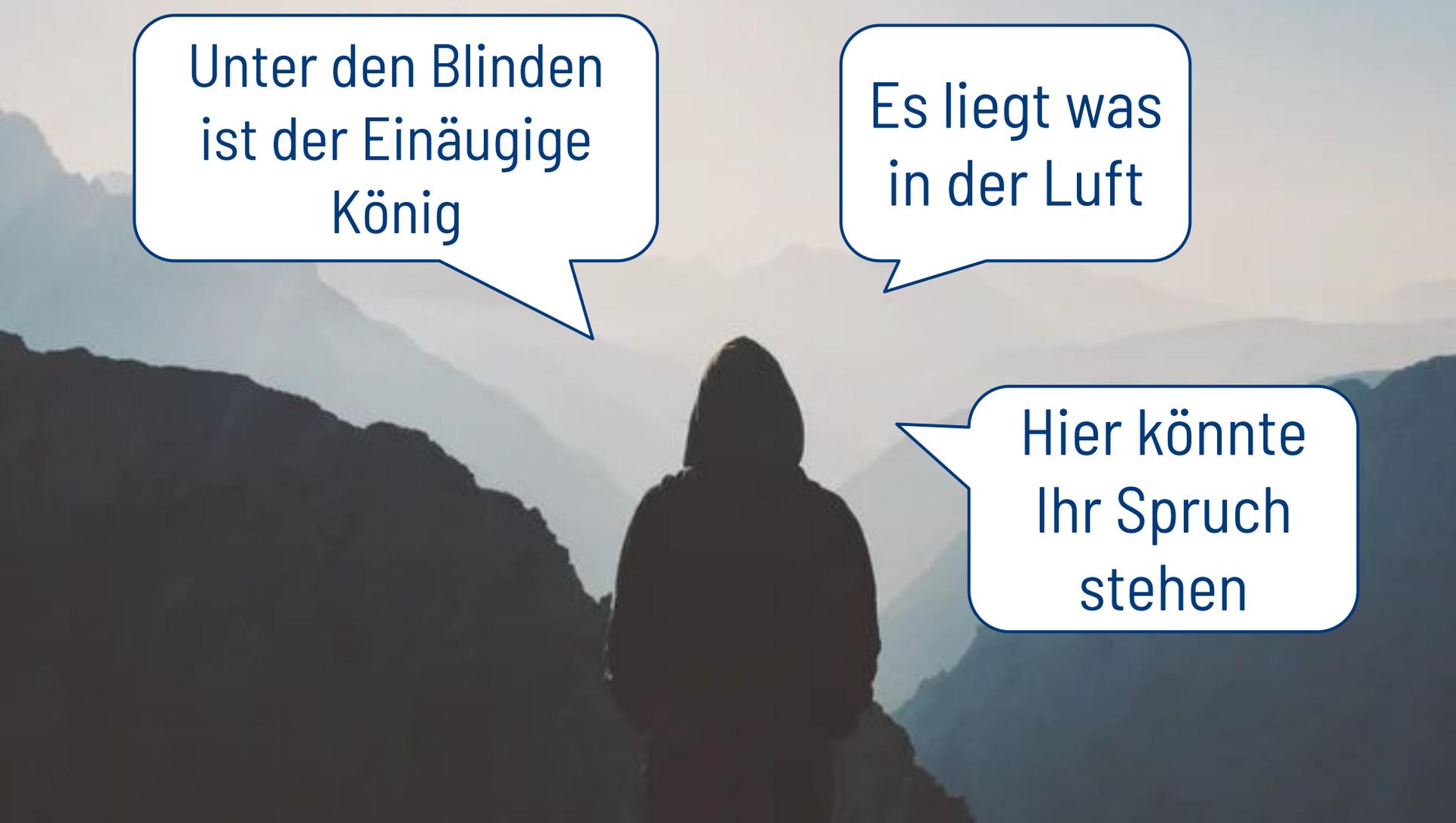
Hochschule von Morgen
heute gestalten.
10 Jahre Hochschulforum Digitalisierung



ein Zwischenstand

**Hochschule von Morgen
heute gestalten.**

10 Jahre Hochschulforum Digitalisierung



Unter den Blinden
ist der Einäugige
König

Es liegt was
in der Luft

Hier könnte
Ihr Spruch
stehen

Instructions

Besuchen Sie

www.menti.com

Geben Sie den Code ein

7177 9346



oder nutzen Sie den QR-Code

Das Hochschulforum Digitalisierung



Als **bundesweiter Think-&-Do-Tank** führt das **Hochschulforum Digitalisierung (HFD)** eine breite **Community rund um die Digitalisierung in Studium und Lehre** zusammen, macht Entwicklungen sichtbar und erprobt innovative Lösungsansätze.

Aktivitäten des HFD zu KI & Digitalisierung

Information & Orientierung



Jetzt kostenlos
lesen und downloaden!

MELDUNG

Neuer HFD-Blickpunkt
**KÜNSTLICHE INTELLIGENZ:
WO STEHEN DIE
DEUTSCHEN HOCHSCHULEN?**

Hochschulforum
Digitalisierung

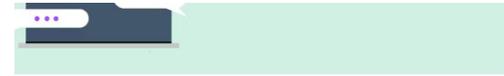
- 02/24: VÖ [Blickpunkt: Leitlinien zum Umgang generativer KI](#)
- 02/24: VÖ [9 Mythen über generative KI](#)
- 02/24: VÖ [Whitepaper Curriculumentwicklung](#)
- 05/24: Umfrage an AGs
- 06/24: VÖ Blickpunkt: [KI-Monitor](#)

Mitreden & Gestalten



- [KI-Vernetzungsevent](#) für Hochschul-AGs
- HFD-Think Tank
- [KI-Kompetenzen](#)
- [KI-Sprint](#) zu studentischen Forderungen der DigitalChangeMaker-Initiative
- [VP-Event](#) am 4.7.

Beraten & Qualifizieren



Offener Prompt-Katalog

Ein Katalog erprobter Prompts aus Anwendungskontexten im Be

Der Umgang mit generativer KI wird durch die schnell wachsende Leistungsfähigkeit gg mit dem Prompt Katalog die Möglichkeit für einen Erfahrungsaustausch bieten: erfolgreiche Wiederverwendung zur Verfügung gestellt. Um die Ergebnisse selbst nachvollziehen u Formular anzugeben.

- [Promptlabor](#) zur KI in der Hochschullehre, 3 Module mit [Selbstlernmaterialien](#)
 - [Moodle-Kurs](#)
 - [Prompt-Katalog](#)
- Workshops beim [University:Future Festival](#) und [HFDcon 2024](#)
- in Planung: Themenspezifische P2P-Beratung zu KI

HFD-Umfrage:

Hochschulweiter Umgang mit KI

Befragt wurden Mitglieder von Arbeitsgruppen an Hochschulen, die disruptive KI-Herausforderungen federführend bearbeiten (n=118 von 107 HS).

Themen der Befragung:

- wo sind die AGs institutionell angedockt?
- aus welchen Stakeholdern bestehen sie?
- welche Handlungsbedarfe sehen sie? (zeitlich)
- zu welchen KI-Themen im Kontext Lehre und Studium können die Gruppen Unterstützung anbieten, zu welchen Themen haben sie (auch weiterhin) noch Unterstützungsbedarf?

→ **wo kann das HFD einen Raum zur übergreifenden Unterstützung schaffen?**



Welche Stakeholder sind betroffen von der Auseinandersetzung mit genKI? (HFD-Umfrage)

Diverse Institutionelle Verortung der Arbeitsgruppen:

Hochschulleitung

hochschuldidaktische
Einrichtung

Rechenzentrum

BIB

Schreibzentrum

Welche Akteure sind in den
AGs involviert?

Lehrende
77 %

MA didaktische UE.
78 %

MA Technik & Verwaltung
61 %

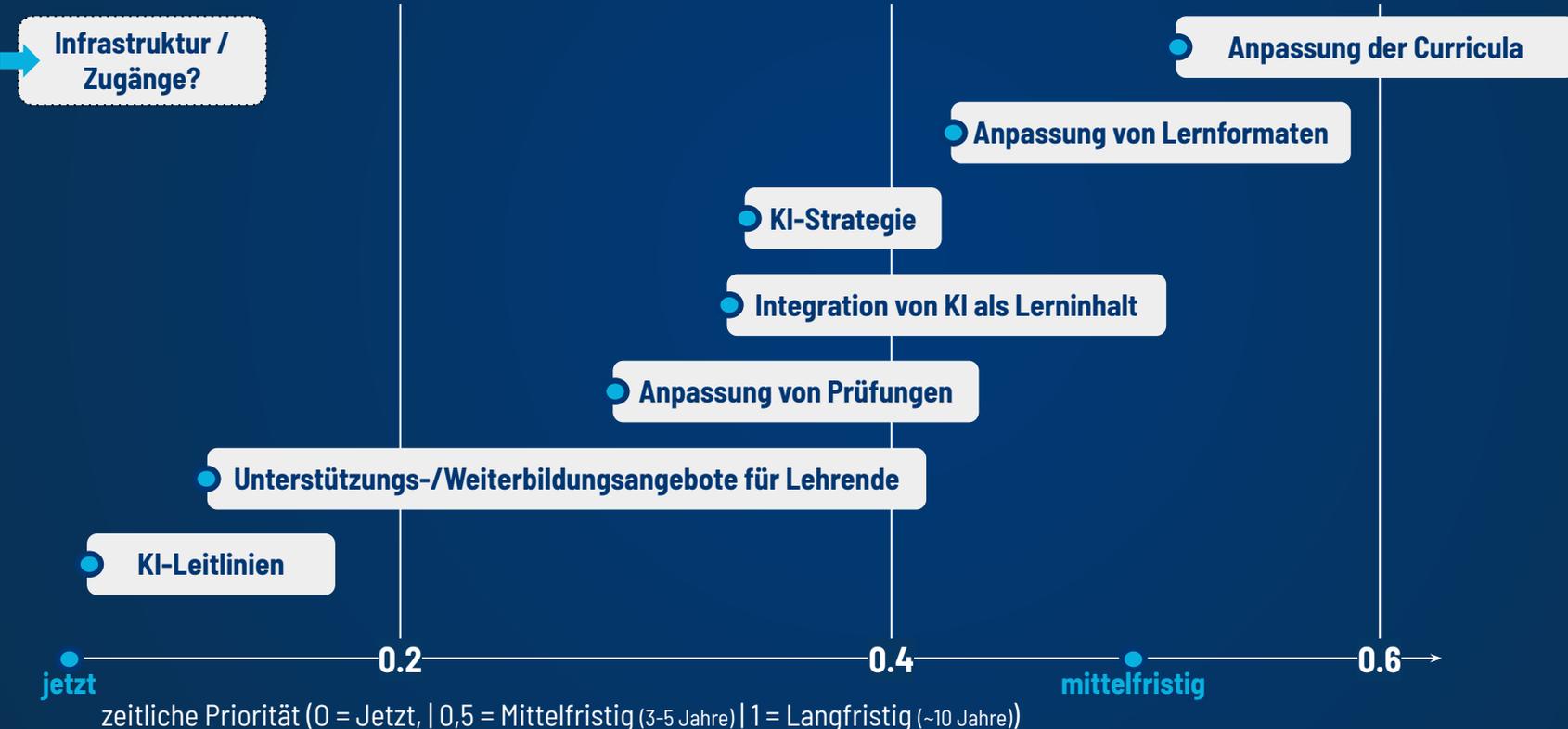
Hochschulleitungen
65 %

WiMi
54 %

Fakultätsleitungen
31 %

Studierende
30 %

Handlungsbedarfe (zeitliche Einschätzung)



Spurensuche international



First Impressions & insights

- Es gibt noch keinen Standard oder internationales Monitoring, was diese Entwicklung im HE-Bereich systematisch kartographiert
- Es ist Druck auf dem Kessel, aber es fehlen die "richtigen" Leute!
- Es führt eher zu Wettbewerb, als zu Kooperation
- jeder macht seins
- Eine Architektur der internationalen Zusammenarbeit für (Gen-) AI Projekte und Strukturen muss erst noch entwickelt werden!
- Braucht es Zeit?

Panel-Discussion @ U:FF 2024: AI in Higher Education: International Perspectives



Bas Smit



Npulse
Head of projects
GenAI

Hanna-Mari Puuska



Director CSC – IT Center for Science

Phillip Schmidt



VP Technology Innovation at Axim
Collaborative

Sue Attewell



Head of AI and Codesign at Jisc

Oliver Janoschka



Geschäftsstellenleiter
Hochschulforum Digitalisierung

Voneinander lernen: International Digital Roundtable on AI in higher education

- Co-organisiert von HFD mit Npuls (NL) und CSC – IT Center for Science (FIN)
- Teilnehmende aus den Niederlanden, Deutschland, Finnland, Österreich, Spanien, Irland, Norwegen, Schweden und dem Vereinigten Königreich
- Aktuelle special interest topics im Ländervergleich:

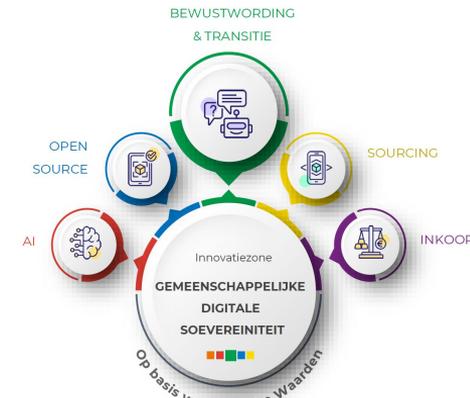
Academic Integrity and Assessment, Preventing Plagiarism, Impact on Exams and Curriculum	Common focus: Spain, Germany, UK, Finland, Norway, Netherlands, Ireland, Sweden
Privacy and Technical Implementation	Germany
AI Literacy, Use by students	Spain, Finland, UK, Norway
Equity, and Policy Guidance, Values	UK, Netherlands Finland, Germany, Estonia
AI in Teaching, Rapid Adoption by Teachers	Netherlands, Norway, Sweden
AI in Administration	Norway, Finland, Germany

Niederlande

- stärkere **Sektorenübergreifende** Herangehensweise:
 - Schaffung von Ökosystemen und Rahmenbedingungen, z.B. **Nederlandse AI Coalitie**
 - 7 KI-Pilotprojekte in verschiedenen Bildungsbereichen
 - **GPT-NL**: Niederländisches eigenes offenes AI-Sprachmodell
- Experimentierräume und praktische Anwendung
 - NPULS: pilot hub Data + AI in Entwicklung
- Fokus auf **Responsibility as a practice** und **Digitale Souveränität**
 - Abgleich mit Public Values
 - “Common digital sovereignty priority SURF cooperative”
- Kurs für Hochschulangehörige zur Entwicklung von KI-Leitlinien



SURF → GPT-NL



Empfehlungen SURF NL

“The state of AI and the modern educational institution”

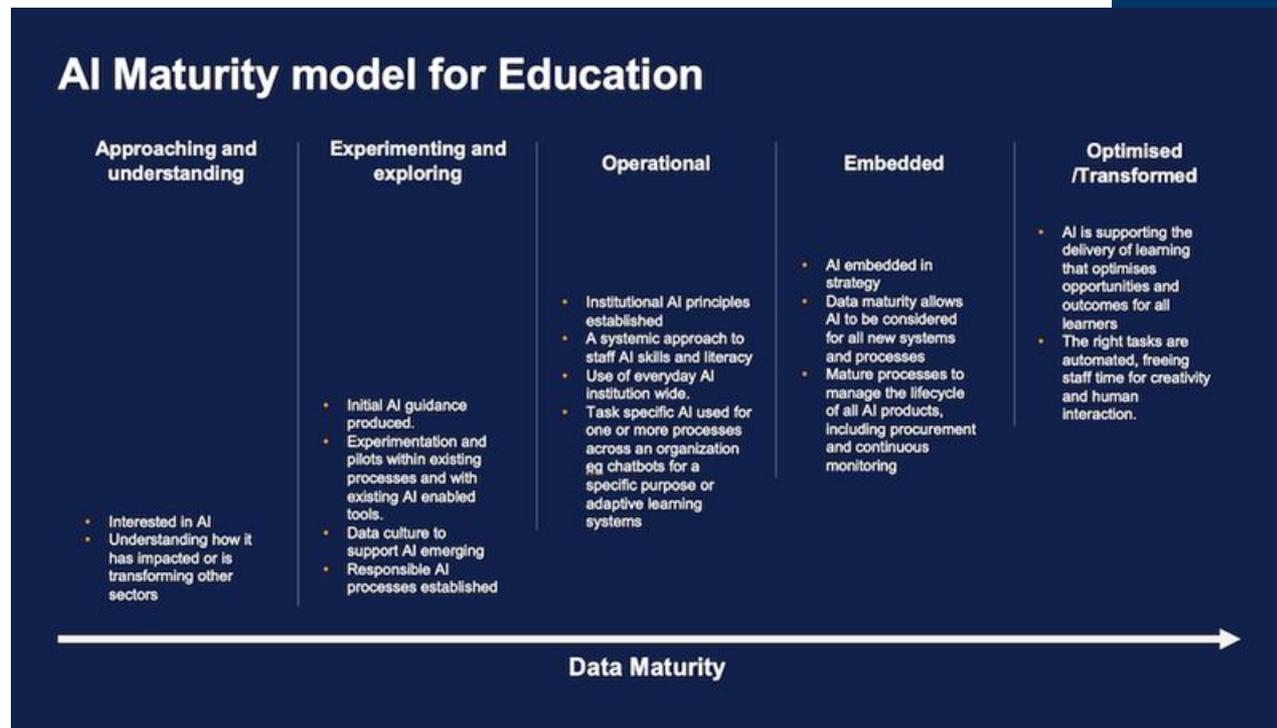
Wir brauchen

- eine umfassende Vision innerhalb der Institutionen und auf sektoraler Ebene
- eine proaktive Haltung und umsetzbare Maßnahmen
- sektorale Zusammenarbeit, Abstimmung und Engagement
- Investitionen in die Entwicklung von KI- und Datenkompetenz und den Aufbau von Zukunftskompetenzen



UK: JISC

- Annäherung über Maturity Model und Studien/ Reports
- Wie können die Institutionen in der Entwicklung zur nächsten Phase im Maturity Model befähigt werden?



Guides und Reports unter:

<https://www.jisc.ac.uk/innovation/artificial-intelligence>

Schweiz: Swiss AI Initiative

Ziel der Initiative:

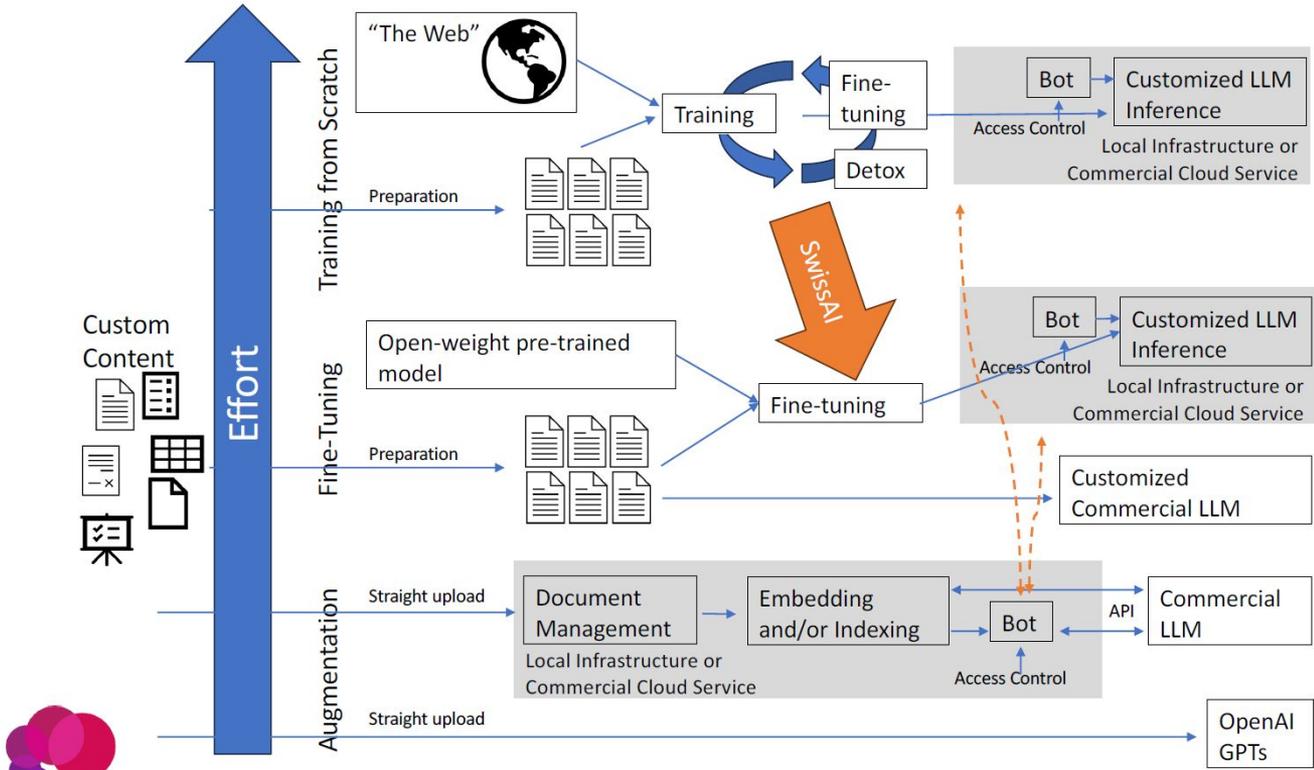
Bündelung der Schweizer KI-Expertise durch Zusammenarbeit von ZHAW, ETH Zürich, EPFL und anderen Hochschulen zur Entwicklung ethischer und transparenter KI-Systeme.

Fokus auf die Interaktion zwischen Mensch und KI sowie auf grundlegende Fragen zu LLM-Modellen, einschließlich Sicherheit und Datenschutz.

Beteiligte Akteure: ZHAW, ETH Zürich, EPFL und diverse andere Schweizer Hochschulen und Forschungsorganisationen.

Supercomputer "Alps", einer der leistungsfähigsten Computer für KI-Anwendungen mit über 10.000 GPUs.

Schweiz: Ethel (Entwicklung ETH Zürich)



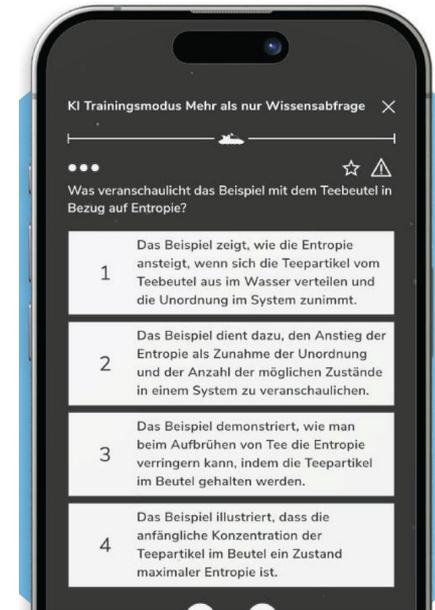
St. Gallen, Schweiz: Brian

- Lehrende können Materialien hochladen, die in Fragen umgewandelt werden, um aktives Lernen zu fördern
- Nutzung spielerischer Elemente für ein unterhaltsames und interaktives, teilweise kollaboratives Lernen
- Echtzeitdaten über das Lernverhalten der Studierenden helfen Lehrenden, den Unterricht anzupassen
- Einsatz u.a. an Uni St. Gallen, HU Berlin, ZHAW, TH Bingen



Brian

DER KI LEHRASSISTENT,
DER IN DIE HOSENTASCHE PASST



Europäische Aktivitäten



KI in der Bildung regulieren

- Über 300 KI-Regulierungsinitiativen weltweit (Europarat-Studie)
- Europaratstudie empfiehlt maßgeschneiderte Regulierung für KI in der Bildung
- EU AI Act als wichtiges Regelwerk

→ **Susan Grajek (Educause): “In the US, Europe is seen as leading in privacy issues.”**



AI Act

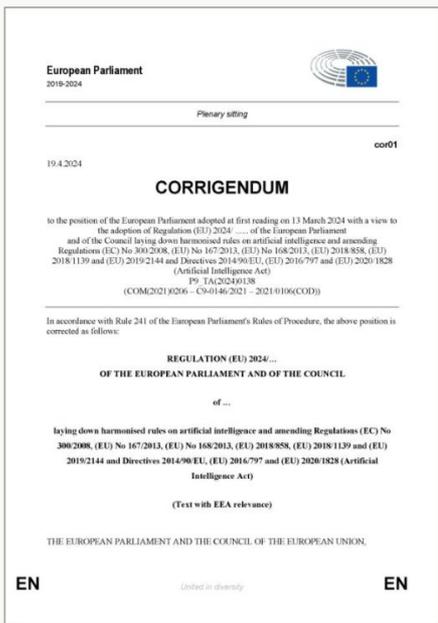
Unacceptable risk of AI: prohibited

High-risk of AI: regulated

Limited risk of AI: transparency and awareness obligations

Minimal risk of AI: unregulated

General-purpose AI added later



EU Strategie – EU AI Act

- Der EU AI Act klassifiziert KI-Anwendungen in drei Risikokategorien
- Aktuelle KI-Richtlinien und Gesetze, (einschl. EU AI Act) berücksichtigen die spezifischen Bedürfnisse des Bildungssektors oft nicht ausreichend
- Allerdings wird die Notwendigkeit eines regulatorischen Ansatzes für KI in der Bildung betont
 - ethische, rechtliche und pädagogische Dimensionen

Der EU AI Act gibt allgemeine Richtlinien für KI-Anwendungen vor, ABER spezifische Regelungen für den Bildungssektor müssen noch entwickelt werden.

European Digital Education Hub: KI-Diskussionen in Europa

- Online-Community mit über 5.000 TN aus EU
- Großes Interesse der Community am Thema
- 2 Online-AG's („Squads“) und zwei Präsenz-WS
 - Feb-Jun 23: AI in education
 - Sept-Dez 24: Explainable AI
- Sektorenübergreifend
- KI-Bericht als EU Publikation veröffentlicht



Read the AI report



Join the EDEH community



EUA Digital Transformation Map: Repository of Resources for Generative AI

GPT NL



[Dutch project](#) to develop its own language model

GPT UIO



[ChatGPT version of the University of Oslo](#)

OpenAI GPT4



OpenAI's [introduction to GPT4](#)

SURF on artificial intelligence



[Overview of artificial intelligence in universities](#) by SURF

Intelligence artificielle: je t'aime, moi non plus



A [critical debate](#) about generative artificial intelligence

Beyond ChatGPT: what next for generative AI in higher education



EUA-ELIA [webinar](#) on generative AI in universities and arts schools

AI and data ecosystems



[Three webinars](#) about Artificial Intelligence and data ecosystems

OECD, Artificial Intelligence



[OECD resources for artificial intelligence](#)

USA



Hochschuleforum
Digitalisierung

Yale University To Invest \$150 Million In AI Over Next Five Years

Yale Task Force on AI

Learn about the work of the Yale Task Force on AI and its recommendations, which have guided many of the university's AI-related investments.

Access AI Tools

Yale University is providing access to AI tools designed to enhance the academic and professional activities of students, faculty, and staff.

Guidance and Resources

Review university guidance and best practices for engaging with AI.

Chat with this Website

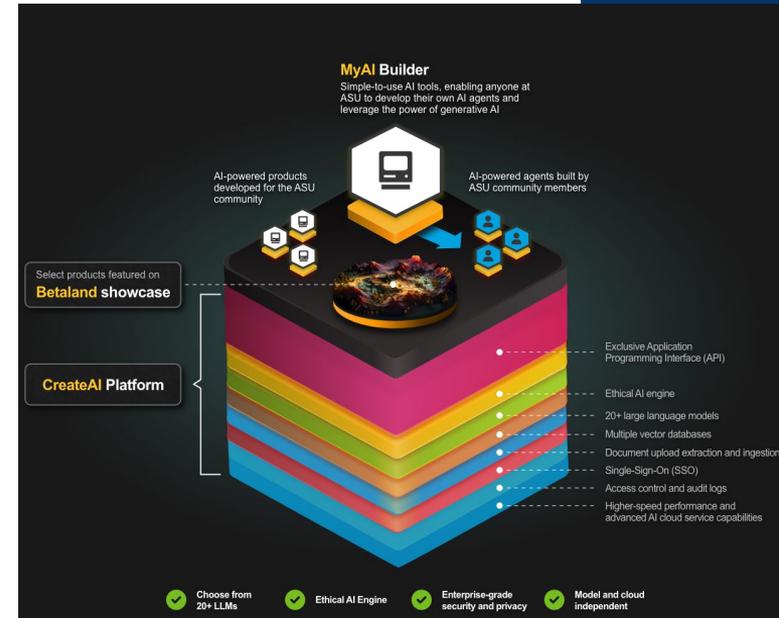
Chat with an AI-powered assistant to learn more about AI at Yale.

Arizona State University

AI Innovation Challenge:

- genehmigte Projekte bekommen kostenlosen Zugang zu ChatGPT-Enterprise-Lizenz
- Der Arbeitsbereich bietet im Vergleich zu anderen ChatGPT-Konten zusätzlichen Datenschutz und Sicherheit.
- Über 200 Projekte für den Herbst 2024 sind bereits angelaufen.

CreateAI Plattform als modell- und cloudunabhängige Umgebung, die es ASU ermöglicht, unabhängig vom Anbieter auf die beste Technologie der Branche zuzugreifen.





USA: University of Michigan

- Eigene KI Tools an der University of Michigan (UM) - Profilentwicklung zum Experten
 - **mehr als 49 Institutionen haben sich bisher an die UM gewandt, um sich bei der Entwicklung ihrer eigenen Tools beraten zu lassen**
- Maßgeschneiderte “geschlossene” KI-Tools für die Community der HS wurden entwickelt und anstelle der öffentlichen Produkte von OpenAI und anderen eingesetzt
 - Lizenz von Microsoft zur Nutzung des Sprachmodells innerhalb einer abgeschotteten HS-Umgebung (Abfragen werden nicht an OpenAI weitergegeben)
- durchschnittlich 15.000 Nutzende pro Tag

EDUCAUSE-Veröffentlichungen

2024 EDUCAUSE Action Plan: AI Policies and Guidelines



2024 EDUCAUSE AI Landscape Study



- Nur 23% der Institutionen haben KI-Nutzungsrichtlinien.
- Hauptanliegen: Risiken unangemessener KI-Nutzung.
- Fokus der KI-Strategie: Unterstützung von Studierenden und neue Lehrmethoden.
- 18% der Institutionen haben restriktive KI-Richtlinien (z.B. Verbot).

→ **Who is attending EDUCAUSE 2024?**



Studentische Perspektiven



Digital Education Council Global AI Student Survey



- 86% der Studierenden nutzen KI in ihrem Studium
- Nur 42% fühlen sich für eine KI-geprägte Arbeitswelt vorbereitet
- 80% sagen, KI-Integration an Universitäten erfüllt nicht ihre Erwartungen
- Studierende fordern mehr Einbindung in Entscheidungen zu KI-Implementierung

→ **HFD Blickpunkt KI: "Gut die Hälfte der Lehrenden und Studierenden nutzt KI-Tools" in Deutschland.**

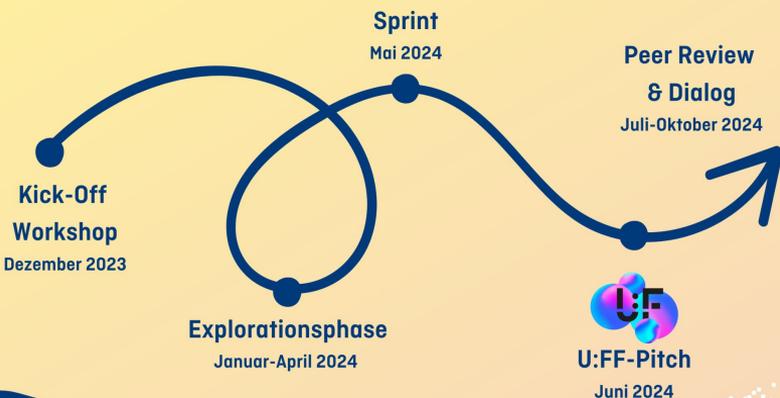


HFD Blickpunkt

STUDENTISCHE POSITIONEN zum Umgang mit KI an Hochschulen

DCM x KI-SPRINT

Der Prozess



Wie kommen wir weiter voran?

- Es braucht eine viel stärker vernetzte Community zwischen Forschung/Lehre/Verwaltung- auch international
- Lernen von internationalen Perspektiven: Verschiedene Ansatzpunkte für den Umgang mit genKI nutzen (z.B. Zugang, Ethik, Tools) & europäische Verständigung suchen
- Strategische Verankerung auf unterschiedlichen Ebenen sicherstellen
- Es braucht deutlich mehr Experimentierräume
- Gleichzeitig Verständigung für übergreifende Strukturen & Services
- Es braucht mehr spezifische Innovationsförderung für die Auseinandersetzung mit GenAI-Lösungen
- Studentische Perspektiven in die Entwicklung von Leitlinien, Curricula und Tools miteinbeziehen

Das Netzwerktreffen der HFD-Community

Berlin, 13. November 2024

HFDcon

Hochschule von Morgen
heute gestalten.



Hochschulforum
Digitalisierung



Anmeldung und Infos
unter:

<https://hochschulforumdigitalisierung.de/hfdcon-2024/>



immer noch ein Zwischenstand

-

freue mich auf Ihre Hinweise!



**Hochschule von Morgen
heute gestalten.**

10 Jahre Hochschulforum Digitalisierung



Hochschulforum Digitalisierung

Bleiben wir in Kontakt!

Wir sind auf (fast) allen Kanälen! Tipp: Abonnieren Sie unseren Newsletter und folgen Sie uns auf Twitter und LinkedIn. Dann verpassen Sie nichts!

www.hochschulforum.org

info@hochschulforumdigitalisierung.de

Bildnachweise:

HFD/ Stifterverband, CC BY-SA 4.0 int. (5, 6, 12, 31)

Unsplash (3, 20, 26), ChatGPT (10)

Verwendung der Abbildungen von 14, 15, 16, 18, 19, 22, 25
bitte nur in Abstimmung mit den jeweiligen Autor:innen

